



Wir trauern um Tharwat Kades

Am 18. Februar 2025 ist Prof. Dr. Tharwat Kades im Alter von 83 Jahren verstorben. Viele Jahre wirkte er mit großem Engagement als Vereinsmitglied im Abrahamischen Forum.



1964 wurde er als frischgebackener Pfarrer in Kairo ordiniert, neun Jahre später, 1973, übernahm er seine erste Pfarrstelle im hessischen Offenbach. Den Spagat zwischen Deutschland und Ägypten nutzte er, um zahlreiche interreligiöse und interkulturelle Brücken zu schlagen -einschließlich eines grenzüberschreitenden kirchlichen Jugendaustauschs.

Nach seinem Ruhestand legte Tharwat Kades noch einmal richtig los: zahllose Reisen führten ihn weiterhin in sein Heimatland, wo er die Kairoer Internationale Akademie für Dialog der Evangelisch-Presbyterianischen Kirche der Synode am Nil gründete. Ein Ort des Austauschs, der interreligiösen Fortbildung für Lehr- und Kitakräfte - ein offenes Haus für Akademiker, Geistliche und andere interessierte Reisende.

Mehr als ein halbes Jahrzehnt leitete er das Projekt „Abrahamische Teams in Ägypten“, das von der Robert Bosch Stiftung und Brot für die Welt gefördert wurde. In zahlreichen, auch ländlichen Schulen initiierte er interreligiöse Verständigung zwischen Schulleitungen, Lehrkräften, Eltern und Schülern. Christlich-muslimische Fortbildungsteams legten mit ihm dafür weite Strecken durchs Land zurück.

Sein Vorname stand im wahrsten Sinne auch für sein Programm: *Tharwat* hat seine Wurzeln im Arabischen und lässt sich am treffendsten mit „Reichtum“ oder „Schatz“ übersetzen. Der Schatz, den Tharwat Kades hob, lag in der Kraft der Begegnung und dem aufrichtigen Interesse am Anderen. Dabei kamen auch seine Spontanität und sein Humor nicht zu kurz.

Unvergessen bleibt eine von ihm organisierte Dialogtagung in Kairo. Neben dem akademischen Austausch zwischen Ägyptern, Israelis, Jordanern, Deutschen und Marokkanern managte der Gastgeber Tharwat Kades- scheinbar nebenbei - ein Kultur- und Begegnungsprogramm der besonderen Art zwischen Nildelta, Großstadtflair, Pyramiden und den abrahamischen Gotteshäusern.

Nach so vielen Jahren der wertvollen Zusammenarbeit wird er eine große Lücke hinterlassen.

Wir verbleiben in dankbarer Erinnerung!

Stephanie Krauch & Jürgen Micksch, Geschäftsstelle Abrahamisches Forum, Darmstadt